

Presseinformation

Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Andreas Vanek

Telefon: 0203/28 15 - 836010

FAX: 0203/28 15 - 836090

E-Mail: pr@spk-du.de

26.03.2019

Sparkasse Duisburg: Bilanzwachstum in schwierigen Zeiten

Die konjunkturelle Lage in Deutschland war 2018 im neunten Jahr in Folge durch ein solides, wenn auch weniger dynamisches Wirtschaftswachstum als im Vorjahr gekennzeichnet. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg in 2018 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 1,4 %. Maßgeblich verantwortlich für die weiterhin positive Entwicklung waren sowohl der um 1,0 % gewachsene private Konsum als auch die um 1,1 % gestiegenen staatlichen Konsumausgaben. Allerdings fielen die Zuwächse geringer aus als in den vorangegangenen Jahren.

Die Geld- und Kapitalmärkte waren in 2018 weiterhin deutlich durch die anhaltende Niedrigzinspolitik geprägt. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat die historisch niedrigen Leitzinsen auch im abgelaufenen Jahr auf unverändertem Stand belassen.

Die Arbeitslosigkeit in Deutschland ging im Dezember 2018 im Vergleich zum Dezember 2017 um 0,4 %-Punkte auf 4,9 % zurück und ist damit auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. In Duisburg ging die Arbeitslosenquote um 1,1 %-Punkte auf 10,6 % zurück, in Kamp-Lintfort war ein Rückgang um 0,6 %-Punkte auf 5,0 % zu verzeichnen.

Presseinformation

Eine der größten Herausforderungen ist wie in den Vorjahren das extreme Tiefzinsniveau, das sich weiterhin belastend auf die Zinsspanne auswirkt und die Ertragsmöglichkeiten der Sparkasse Duisburg stark begrenzt.

In der Gesamtbetrachtung kann das Geschäftsjahr 2018 für die Sparkasse Duisburg als noch zufrieden stellend bewertet werden. Einerseits sind die erneut deutlich um rd. 166 Mio. Euro gestiegenen Kundeneinlagen ein erfreulicher Vertrauensbeweis. Andererseits muss die Sparkasse Duisburg diese Einlagen zum Teil bei der Bundesbank zu Negativzinsen anlegen, was zwangsläufig Gewinneinbußen bedeutet. Der Kreditbestand wuchs um ca. 76 Mio. Euro. Dabei stiegen insbesondere die privaten Wohnungsbaukredite spürbar an. Insgesamt erhöhte sich die Bilanzsumme um 178,4 Mio. Euro auf 5,79 Mrd. Euro, der Bilanzgewinn fiel mit 4,5 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahr (5,8 Mio. Euro) etwas niedriger aus.

„Wir sehen den Einlagenzuwachs mit einem lachenden und einem weinenden Auge“, resümiert Dr. Joachim Bonn als Vorstandsvorsitzender des Hauses die Entwicklung. „Wie fast jede Bank streben wir ein moderates Wachstum an und freuen uns, dies durch entsprechende Zuwachsraten im Kundengeschäft zu erreichen. Allerdings müssen wir aufgrund der Negativzinsen der Zentralbanken für jede 1.000 Euro Kundeneinlage noch 4 Euro pro Jahr aus der eigenen Kasse dazulegen. Das verleidet uns die Freude über das Wachstum zunehmend und bedeutet für das Jahr 2018 allein daraus einen Aufwand von über 1,5 Mio. Euro.“

„Auch im Übrigen war das Geschäftsjahr 2018 für die Sparkasse Duisburg von gegenläufigen Tendenzen geprägt“, führt Dr. Joachim Bonn weiter aus. „Die Beratung unserer Kunden konnte weiter ausgebaut werden und in der Folge stiegen dann auch die Abschlüsse im Wertpapier- und Versicherungsgeschäft. Ebenso erfreulich ist die ganz besonders niedrige Ausfallrate im Kreditgeschäft. Wir konnten sogar einen Teil der gebildeten Wertberichtigungen auflösen und damit erstmalig seit 2008 wieder ein positives Bewertungsergebnis im Kreditgeschäft aus-

Presseinformation

weisen. Im Gegenzug hatten wir 2018 das aus Sicht der deutschen Börsen schlechteste Börsenjahr seit der Finanzkrise im Jahr 2008. Der deutsche Leitindex Dax verlor insgesamt mehr als 18 Prozent. Der sich unter dem Strich ergebende Bilanzgewinn von 4,5 Mio. Euro ist unter diesen Vorzeichen noch akzeptabel. Wichtig für die Sparkasse Duisburg ist aber auch, dass wir unser gesellschaftliches Engagement auch in 2019 unverändert beibehalten können. Daher freut es uns sehr, dass z. B. Vereine, Schulen, Kindergärten, kirchliche Einrichtungen und die Trägerkommunen auch in 2018 von einer (im Vergleich der rheinischen Sparkassen überdurchschnittlich) hohen „Bürgerdividende“ der Sparkasse Duisburg in Höhe von rund 10 Mio. Euro profitieren können.“

Entwicklung Kreditgeschäft mit Firmenkunden

Der gesamte Kreditbestand erhöhte sich um 75,7 Mio. Euro auf rund 4.105 Mio. Euro (2017: 4.030 Mio. Euro). Das Kreditgeschäft mit Unternehmen und Selbstständigen wuchs um 0,3 % (4,8 Mio. Euro) (2017: +8,1 % / 134,6 Mio. Euro). „Hier konnten wir nach zwei Jahren mit sehr guten Ergebnissen nur aufgrund außergewöhnlicher Rückflüsse nicht wie gewohnt wachsen, was also kein Indikator einer negative Zukunftserwartungen der Unternehmer ist“, erläutert Vorstandsmitglied Helge Kipping und weiter: „Die Unternehmen unserer Region zeigen sich zum Jahresbeginn 2019 weiterhin sehr zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Fast die Hälfte der Unternehmen bewerten sie als „gut“, nur jedes zehnte ist unzufrieden. Auch die Erwartungen bezüglich der künftigen Geschäftsentwicklung sind nach wie vor überwiegend optimistisch“.

In 2018 wurden 159 in die Zukunft gerichtete Existenzgründungsberatungen durchgeführt. 20 Gründungsvorhaben wurden mit einem Kreditvolumen von rd. 6,4 Mio. Euro begleitet. Dadurch konnten 137 Arbeitsplätze geschaffen werden. Darüber hinaus wurden im neuen Geschäftsfeld Unternehmensnachfolge, das erst Mitte des Jahres 2018 an den Start ging, 55 Kunden beraten und bereits erste Nachfolgelösungen gefunden.

Presseinformation

Bis 2022 stehen im Kammerbezirk der Niederrheinischen IHK Duisburg-Wesel-Kleve einige Tausend mittelständische Unternehmen vor einem Generationenwechsel. „Eine Thematik, mit der sich die Inhaber rechtzeitig beschäftigen müssen, da es viele Herausforderungen auf dem Weg zur vollständigen Übergabe zu meistern gilt“, erläutert Helge Kipping und betont weiter: „Gleichzeitig bietet der Generationenwechsel eine Chance für Existenzgründer, die sich überlegen sollten, ob sie überhaupt ein neues Unternehmen gründen müssen oder nicht besser ein bestehendes Unternehmen übernehmen sollten“. Sie übernehmen als Nachfolger den Kundenstamm, die bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie die Beschäftigten. Sie hätten eine bewährte Basis, auf der sie ihre unternehmerische Zukunft aufbauen und das Unternehmen nach ihren Vorstellungen weiterentwickeln könnten. Um Unternehmer und Nachfolger zusammenzubringen hat die Sparkasse Duisburg gemeinsam mit der Sparkasse Vest Recklinghausen und der Stadtparkasse Düsseldorf eine Unternehmensbörse gegründet. Unter www.unternehmensboerse-rhein-ruhr.de werden Nachfolgesuchende und Unternehmer zusammen gebracht.

Im internationalen Handel hat sich die Sparkasse Duisburg schon frühzeitig auf die besonderen Herausforderungen ihrer Kunden eingestellt und bietet bereits seit 15 Jahren gemeinsam mit der Tochtergesellschaft S-International Rhein-Ruhr GmbH ein vollumfängliches Beratungsangebot im kommerziellen Auslandsgeschäft sowie im Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement. Gemeinsam werden die Kunden auf ihrem Weg in internationale Märkte begleitet und die Länderrisiken begrenzt.

Presseinformation

Entwicklung Kreditgeschäft Privatkunden

Wie in den Vorjahren erreicht die Sparkasse Duisburg auch in 2018 sehr erfreuliche Ergebnisse bei den privaten Immobilienfinanzierungen. Im letzten Jahr konnte mit knapp 210 Mio. Euro Neuvolumen das Ergebnis gegenüber dem Vorjahr (knapp 200 Mio. Euro) nochmals verbessert werden. „Natürlich ist das nachhaltig niedrige Zinsniveau ein Grund für diese hohe Nachfrage. Hinzu kommt, dass die Sparkasse Duisburg zu den günstigsten Anbietern bei den Immobilienfinanzierungen zählt. Regelmäßig belegt die Sparkasse Duisburg seit Jahren bei dem bekannten Vergleichsportaal Biallo.de beste Plätze“, erläutert Helge Kipping und betont: „Gleichzeitig bieten wir qualitativ hochwertige und kundenorientierte Beratung. Bei uns werden also Kunden fündig, die sowohl auf den Preis als auch auf die Qualität schauen.“

Für den privaten Konsum riefen die Kunden 5 Mio. Euro weniger ab als im Vorjahr. Insgesamt wurden knapp 79 Mio. Euro (84 Mio. Euro) als Konsumentenkredite vergeben. „Hier macht sich der verschärfte Wettbewerb um Kreditkunden, gerade auch durch Kreditangebote im Internet, bemerkbar. Aber wir konnten uns auf hohem Niveau behaupten“, erklärt Ulrich Schneidewind, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und zuständig für den Privatkundenbereich.

Entwicklung Einlagengeschäft

Die Kundeneinlagen sind trotz der niedrigen Zinsen insgesamt um 166 Mio. Euro auf 4.683 Mio. Euro gestiegen (2017: 4.517 Mio. Euro). Nach wie vor werden kurzfristige Geldanlagen bevorzugt. „Das ist ein bundesweiter mit der Niedrigzinsphase einhergehender Trend, der Risiken birgt“, wirft Ulrich Schneidewind ein und betont: „Besser wäre es, die Kundinnen und Kunden würden sich stärker den Wertpapieren zuwenden, um so der Realzinsfalle zu entgehen“.

Das Stiftungsmanagement der Sparkasse Duisburg betreut insgesamt 122 Kundenstiftungen mit einem Volumen von 42,1 Mio. Euro. Jeder Interessierte kann

Presseinformation

unter dem Dach der Stiftergemeinschaft bereits ab 15.000 Euro mit seinem Stiftungszweck eine Stiftung einrichten.

Wertpapiergeschäft mit Kunden

Das Jahr 2018 hat an den Kapitalmärkten nur wenig Freude gemacht. Während der DAX als deutscher Leitindex 18,3 % verlor, präsentierte sich der amerikanische Aktienmarkt in lokaler Währung (USD) zwar stärker, verlor im breiten Aktienindex S&P 500 jedoch ebenfalls in Höhe von 4,4 %.

Die Ursache waren insbesondere die Bestrebungen der Notenbanken, die Zinsen wieder etwas nach oben zu bringen. In den USA ist die Notenbank damit schon weit vorangeschritten, aber auch hierzulande macht sich die Europäische Zentralbank daran, eine ganz behutsame Zinswende vorzubereiten. Ebenso verunsicherten die Anleger die ungeklärten Fragen zum Zollstreit der USA mit China oder der bisher nicht geregelte Austritt Großbritanniens aus der EU.

Die ungemütliche Umgebung aus geldpolitischer und konjunktureller Unsicherheit wird auch 2019 voraussichtlich anhalten. In dieser Zeit kann es zu weiteren Rücksetzern an den Aktienmärkten kommen. Solche Episoden stellen jedoch gute Einstiegsmöglichkeiten in die Märkte dar. Denn grundsätzlich wird sich an dem Bild extrem niedriger Zinsen bei einer soliden Wirtschaftsentwicklung erst einmal nichts ändern. Damit wird das Jahr 2019 eine gute Phase für den kontinuierlichen Aufbau eines langfristig orientierten Wertpapierportfolios.

Viele Kunden haben daher den Weg des regelmäßigen Einstiegs genutzt um von den Kursschwankungen zu profitieren. Weiterhin wurden verstärkt Immobilien- sowie Aktienfonds nachgefragt.

Immobilienvermittlung

Der Immobilienservice der Sparkasse Duisburg kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurückblicken. Es wurden 163 Immobilien mit einem Gesamt-

Presseinformation

wert von 31,1 Mio. Euro vermittelt (2017: 154 / 29,3 Mio. Euro). Die Nachfrage nach Immobilien ist aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase nach wie vor ungebrochen. Gesucht waren neben Einfamilienhäusern und Eigentumswohnungen vor allem auch Mehrfamilienhäuser zur Kapitalanlage. Ebenso konnte der Maklerbereich zwei große Neubauvorhaben in Duisburg-Bergheim und in Duisburg-Huckingen erfolgreich vermarkten, sodass nur noch wenige Wohnungen frei sind. Sowohl aktuelle Bestandsimmobilien als auch kooperierende Bauträger und viele andere interessante Themen werden am 13.04.2019 auf der Immobilia in der Kundenhalle der Hauptstelle präsentiert. Von den in Duisburg anstehenden Neubauvorhaben verspricht sich die Sparkasse Duisburg weitere Impulse für das Maklergeschäft.

Verbundpartner

Im Bauspargeschäft mit der LBS wurden im vergangenen Jahr rund 2.700 Bausparverträge mit einem Volumen von über 158 Mio. Euro Bausparsumme abgeschlossen.

Über 2.750 Kunden entschieden sich in 2018 für eine Lebens- oder Rentenversicherung unserer Verbundpartner. Mit einer Gesamtbeitragssumme der Neuverträge von rund 70 Mio. Euro bewegt sich die Sparkasse Duisburg im gesamten Verbundgeschäft nach wie vor in der Spitzengruppe der rheinischen Sparkassen. Mittlerweile betreut die Sparkasse Duisburg im Versicherungsbereich ca. 54.000 Kunden in ihrem Geschäftsgebiet.

Girokonten und Kreditkarten

Die Zahl der bei der Sparkasse Duisburg geführten Girokonten blieb nahezu unverändert bei über 263.500. Der Kreditkartenbestand stieg in 2018 von 51.230 auf 52.878 Stück.

Presseinformation

Kunden-Service-Center

Das Kunden-Service-Center (KSC) im Medienhaus am Harry-Epstein-Platz in der Duisburger Innenstadt wurde Anfang Januar 2017 in Betrieb genommen. Gestartet ist das hochmoderne Service-Center mit 28 gut ausgebildeten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die zuvor in den Geschäftsstellen tätig waren. Mittlerweile stehen dort 36 Arbeitskräfte in der erweiterten Servicezeit von montags – freitags von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr als Ansprechpartner für Kunden zur Verfügung. Im vergangenen Jahr wurden über 372.850 Kundentelefonate (2017: 363.000) geführt. Erneut konnten 26.000 Termine für die Geschäftsstellen vereinbart werden. Technisch auf dem neuesten Stand bildet das KSC die mediale Drehscheibe und ideale Ergänzung zum stationären Vertrieb.

Digitalisierung / Online-Banking / Mediale Kundenbetreuung

Zum Stichtag 31.12.2018 wurden bei der Sparkasse Duisburg ca. 274.000 (244.000) Konten online geführt. Rund 10 Millionen Mal haben sich Kunden in das Online-Banking eingeloggt, davon wiederum ca. die Hälfte über mobile Endgeräte. Der app-basierte Zugang zum Online-Banking wird ebenfalls immer stärker genutzt. Der Anteil der App-Nutzer stieg von 54.000 auf 60.000.

Standorte

Die Umsetzung des im Mai 2015 initiierten Vertriebswege- und Standortkonzeptes verläuft planmäßig. Im Juli des vergangenen Jahres wurde die Geschäftsstelle Wanheimerort nach umfangreichen Modernisierungsarbeiten wiedereröffnet. Neben der Verbesserung der Raumkonzeption erhielt die Geschäftsstelle Selbstbedienungsgeräte mit neuester Technik.

Aktuell erfolgen die Planungen für die in diesem und im nächsten Jahr anstehenden Maßnahmen: In Walsum wird kurzfristig der Start der Bauphase zur Umgestaltung des jetzigen Beratungscenters in ein Kompetenz-Center mit einem umfangreichen Leistungsspektrum ähnlich wie schon in Bergheim erfolgen.

Presseinformation

Für das neue Kompetenz-Center in Hamborn haben wir bereits ein passendes Grundstück an der Duisburger Straße gefunden. Für diesen Standort laufen zurzeit abschließende Gespräche mit der Denkmalbehörde und der Stadtplanung bezüglich des endgültigen Baukörpers.

Ebenfalls fortgeschritten sind die Gespräche mit der Stadtplanung für den neuen Standort am Sittardsberg gediehen. Auch in Neudorf wurde bereits ein passendes Grundstück gefunden. Hier sind wir mit der Gebag in Gesprächen bezüglich einer Grundstücksentwicklung. In Hochemmerich soll bis zum Ende des Frühjahrs die Inbetriebnahme der neuen, modernen und anforderungsgerechten Geschäftsstelle am Markt erfolgen.

Personal

Die Sparkasse Duisburg beschäftigt 1.197 Mitarbeiter, darunter 67 Auszubildende (2017: 1.205 / 65). Auch in Zukunft setzt die Sparkasse Duisburg weiterhin auf qualifizierten Nachwuchs aus den eigenen Reihen. In 2018 wurden 24 Auszubildende ins Angestelltenverhältnis übernommen und 29 Auszubildende eingestellt. Das Bewerbungsverfahren für dieses Jahr (2019) ist noch nicht abgeschlossen. Bewerbungen für den Ausbildungsstart am 01.08.2019 nimmt die Sparkasse Duisburg online unter www.sparkasse-duisburg.de/Ausbildung entgegen.

Gesellschaftliches Engagement

In 2018 förderten die Sparkasse Duisburg und ihre fünf Stiftungen wieder zahlreiche soziale, sportliche und kulturelle Belange. Mit einer Gesamtfördersumme von über 4,4 Mio. Euro aus Mitteln des Sponsorings, aus Spenden, aus dem PS-Zweckertrag sowie aus Stiftungsmitteln konnten wieder diverse Maßnahmen in Duisburg und Kamp-Lintfort unterstützt bzw. überhaupt erst ermöglicht werden.

Die fünf von der Sparkasse Duisburg gegründeten und gemanagten Förderstiftungen sind zwischenzeitlich mit einem Stiftungsvermögen von 34,1 Mio. Euro

Presseinformation

ausgestattet. Trotz der aufgrund des extrem niedrigen Zinsniveaus zurückgegangenen Erträge haben allein die drei im Jahr 2010 neu gegründeten Stiftungen bislang über 460 Fördermaßnahmen mit einem Volumen von über 3,8 Mio. Euro begleitet.

Zu den geförderten Projekten in Duisburg gehören neben den großen Festivals Duisburger Akzente, Traumzeitfestival und Kinderkulturfestival beispielhaft die Ausgabe von Sportgutscheinen für Erstklässler oder die Umwandlung des Ascheplatzes in einen Multifunktionsplatz beim MSV Duisburg e.V. In Kamp-Lintfort wurde u.a. Alemannia Kamp bei der Sportplatzsanierung unterstützt. Das größte Projekt in Kamp-Lintfort, die Landesgartenschau 2020, fördert die Sparkasse Duisburg bereits seit der Bewerbung als bisher einziger Premiumsponsor.

Wie in den Vorjahren ist auch für 2018 eine Ausschüttung aus dem Bilanzgewinn der Sparkasse Duisburg in Höhe von 2,235 Mio. Euro an die Trägergemeinden Duisburg und Kamp-Lintfort vorgesehen.

„Damit ist unser gesellschaftliches Engagement gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 6,6 Mio. Euro und im rheinischen Vergleich überdurchschnittlich hoch“, fasst Dr. Joachim Bonn zusammen und betont: „Das ist in dieser historisch einmalig herausfordernden Lage nun wirklich nicht selbstverständlich.“

Der Steueraufwand der Sparkasse Duisburg beträgt 6,4 Mio. Euro. Davon erhalten die Städte Duisburg 2,9 Mio. Euro und Kamp-Lintfort 0,32 Mio. Euro als Gewerbesteuer.

Das gesamte Gemeinwohl-Engagement für das Jahr 2018 beträgt inkl. der Gewinnausschüttung und kommunaler Steuern rund 10 Mio. Euro. Damit übernimmt die Sparkasse Duisburg weiterhin große Verantwortung für Duisburg und Kamp-Lintfort. „Mit diesen Geldern engagieren wir uns grundsätzlich in allen wichtigen Gesellschaftsbereichen. Wir setzen nicht nur auf Kunst und Kultur, nicht nur auf Sport, nicht nur auf Soziales – sondern (im Gegensatz zu allen anderen großen Förderern der Region) auf alle gesellschaftlichen Bereiche, die für das Leben der

Presseinformation

Menschen hier wichtig sind. Das schafft Lebensqualität. Und Lebensqualität ist als sogenannter „weicher Faktor“ im Wettbewerb der Regionen eines der stärksten Argumente für den Wirtschaftsstandort. Wir sehen daher unsere Investitionen in die Entfaltung der Region als Investitionen in die Zukunft!

Ausblick

Die deutsche Wirtschaft wuchs zuletzt weniger dynamisch als in den Vorjahren. Die Prognosen für 2019 gehen von einem spürbar nachlassenden Wachstum und einer hohen Wettbewerbsintensität im Geschäftsbankensektor aus. Auf Grundlage dieser Prognosen erwartet die Sparkasse Duisburg im laufenden Geschäftsjahr ein moderates Wachstum des Kundenkreditgeschäftes mit Unternehmen und Privatpersonen. Darüber hinaus wird in der Planung von einem weiteren Wachstum der Einlagen ausgegangen, die hauptsächlich von den Privatpersonen getragen werden sollte.

„Diese positive Entwicklung kann allerdings durch den Brexit, dessen Rahmenbedingungen immer noch keiner vorhersehen kann, deutlich beeinträchtigt werden“, verdeutlicht Dr. Joachim Bonn. „Nordrhein-Westfalen ist traditionell eine Region, die wirtschaftlich eng mit Großbritannien verknüpft ist. Es ist also mit beträchtlichen Auswirkungen auch in Duisburg und Kamp-Lintfort zu rechnen. Die Sparkasse Duisburg hat sich soweit wie möglich darauf eingestellt, dass insbesondere in den Bereichen Zahlungsverkehr und Vertragsrecht kurzfristig Änderungen erforderlich sein können. Wir wissen auch, dass viele unserer Firmenkunden Vorbereitungen getroffen haben. Ob wir tatsächlich ausreichend aufgestellt sind, kann nur die Zukunft zeigen.“

Unabhängig von derartigen externen Einflüssen arbeitet die Sparkasse Duisburg weiter daran, Bankgeschäfte für die Kunden unkomplizierter, bequemer und einfacher zu machen.

Presseinformation

Im Januar 2017 hatten wir mit der Eröffnung unseres Kunden-Service-Centers einen großen Schritt zur digitalen Erreichbarkeit gemacht. Darauf aufbauend haben wir Anfang März 2019 unser Digitales-Beratungs-Center in Betrieb genommen. Hier wird mit einem Beratungsangebot für onlineaffine Kunden und Kunden mit Wohnsitz außerhalb von Duisburg und Kamp-Lintfort unsere digitale Kommunikation weiter ergänzt.

Auch an der Verbesserung der internen Prozesse mit dem Ziel einer für die Kunden schnelleren Geschäftsabwicklung – z. B. bei der Kreditbearbeitung – wird intensiv gearbeitet. Die Sparkasse hat ein sogenanntes Digitalteam mit rund 25 Mitarbeitern installiert, die neben ihrer normalen dienstlichen Tätigkeit neue EDV-technische Entwicklungen auf ihre Einsetzbarkeit bei der Sparkasse Duisburg prüfen und die Umsetzung initiieren und begleiten. Ein für Kundinnen und Kunden unmittelbar spürbares Ergebnis der Digitalisierung sind die kürzlich installierten WLAN-Hotspots in den Geschäftsstellen der Sparkasse Duisburg. Hinter dem Netzwerknamen „**Sparkasse**“ verbirgt sich eine Highspeed Internetleitung, die in den Kundenbereichen der Sparkasse ohne Registrierung und ohne Limit kostenlos zur Verfügung steht.

„Die Sparkasse Duisburg stellt sich dem technischen Fortschritt, damit wir für unsere Kunden besser und effizienter werden“, ergänzt Dr. Joachim Bonn und streift mit einem abschließenden Hinweis das laufende Jubiläumsjahr: „Wir wollen auch in den nächsten 175 Jahren erfolgreich für unsere Kunden am Markt agieren.“ Kundennähe zeigt die Sparkasse Duisburg auf ganz besondere Art und Weise am 7. Juli in der Duisburger Innenstadt. Von der Hauptstelle bis zum Citypalais findet dann das große Bürgerfest anlässlich des 175jährigen Jubiläums statt. „Mit einem abwechslungsreichen Bühnenprogramm sowie einem breiten Rahmenprogramm wollen wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden bedanken. Wir freuen uns auf eine volle Innenstadt.“

Sparkasse Duisburg

Kennzahlen nach HGB (vorläufig, untestiert)

in Mio. Euro	2018	2017
Zinsüberschuss	98,7	107
Provisionsüberschuss	49,3	50
Verwaltungsaufwand	114,3	116
Ergebnis vor Bewertung	34,4	41
Fonds für allg. Bankrisiken nach § 340g HGB	-5,5	-21
neutrales Ergebnis	1,7	4
Steuern	-6,4	-18
Bilanzgewinn	4,5	6
Eigenkapitalrendite (%)	1,9	5,4
Kundenkredite	4.105	4.030
Kundeneinlagen	4.683	4.517
Bilanzsumme (Mrd. Euro)	5,79	5,62
Cost-Income-Ratio (%)	76,89	73,8
